

+++Pressemitteilung+++

Studienfonds OWL vergibt Stipendien in Höhe von 1,8 Millionen Euro / „Matching-Challenge“ zur Gewinnung weiterer Stipendien für Studierende in OWL

Über 520 Studierende erhalten Stipendium für das Förderjahr 2024/25

(Paderborn/Bielefeld, 04.12.2024) **Die Zahlen der Stiftung Studienfonds OWL trotzen jeder Krise: Erneut kann die gemeinsame Stiftung der staatlichen ostwestfälisch-lippischen Hochschulen mehr als 520 Studierende mit einem Stipendium fördern. Damit werden innerhalb eines Jahres über 1,8 Millionen Euro Stipendienmittel ausgeschüttet. Die Stiftung möchte jedoch noch weiter gehen und ruft eine „Matching Challenge“ aus mit dem Ziel, bis Weihnachten weitere zehn Stipendien vergeben zu können.**

Gute Nachrichten kann die Stiftung Studienfonds OWL auch in diesem Jahr wieder vermelden. Dank zahlreicher langjähriger Förderer aus der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch durch neue Kooperationspartner, die sich die Förderung von Bildung und Unterstützung junger Menschen auf die Fahne geschrieben haben, können im laufenden Förderjahr wieder zahlreiche Studierende mit einem der begehrten Studienfonds-Stipendien gefördert werden. Alleine im Programm Deutschlandstipendium, das vom BMBF mit einer fünfzigprozentigen Finanzierung mitgetragen wird, erhalten über 480 Studierende an der Universität Bielefeld, der Universität Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie an der Hochschule für Musik Detmold finanzielle und ideelle Unterstützung. Darüber hinaus gibt es Sozialstipendien für Studierende in besonders kritischer finanzieller und persönlicher Situation, die rein aus Spenden finanziert werden. Über 40 Personen dürfen sich über ein solches Stipendium und damit eine unmittelbare Hilfe freuen. Das Gesamtvolumen von über 1,8 Millionen Euro kann sich sehen lassen. Hiervon sind knapp 950.000 Euro, also fast eine ganze Million, reine Spendengelder aus der Region Ostwestfalen-Lippe. „Das Konzept unserer Stiftung ist auch nach 18 Jahren immer noch ein Erfolg,“ freuen sich Studienfonds-Geschäftsführerin Katja Urhahne und ihre Mitstreitenden, „denn neben der konkreten finanziellen Unterstützung bekommen unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten und ebenso unsere beteiligten Förderer ein tolles Netzwerk, in dem sie querbeet Kontakte knüpfen und ihr Wissen erweitern können. Nicht wenige haben dadurch einen Job bzw. neue Mitarbeitende gewonnen.“ Das ideale Förderprogramm sei ein elementarer Bestandteil der Stiftungsarbeit und finde bundesweit Beachtung, so Urhahne.

Matching Challenge soll weitere Stipendien ermöglichen

Nach dem großartigen Erfolg im Winter 2023 steht die Matching Challenge 2024 in den Startlöchern. Der Frankfurter Rechtsanwalt Dr. Greitemann ist ein Fan des Programms Deutschlandstipendium. In diesem Programm wird jede Spende, die von privater Seite erzielt wird, durch BMBF-Mittel verdoppelt. Dieses Prinzip weitet Greitemann mit seiner Idee der „Matching Challenge“ aus: Er stellt dem Studienfonds OWL 4.500 Euro zur Verfügung, wenn sie es schafft einen Förderer zu gewinnen, der weitere 4.500 Euro spendet. In diesem Jahr hat die Stiftung Studienfonds OWL dafür die FAA Facharztagentur aus Bielefeld ins Boot geholt. Somit steht dem Studienfonds eine Start-Fördersumme von 9.000 Euro zur Verfügung. Der Clou: Es sollen weitere 9.000 Euro

zusammenkommen, damit am Ende eine private Spendensumme von 18.000 Euro unter dem Strich steht. Wenn diese dann mit den BMBF-Mitteln wiederum verdoppelt wird, stehen dem Studienfonds OWL 36.000 Euro zur Verfügung – mit denen zehn weitere Deutschlandstipendien finanziert werden können. Daher bitten die Spender Greitemann und die Facharztagentur sowie der Studienfonds OWL nun die ganze Region, sich der Challenge zu stellen und für die Aktion zu werben und zu spenden, damit bis Weihnachten die noch fehlenden 9.0000 Euro zusammenkommen! Spenden sind bis zum 18. Dezember unkompliziert online möglich:

<https://www.studienfonds-owl.de/spenden/matching-challenge>

300 Euro monatlich und umfassende ideelle Förderung

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt Stipendien an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie der Hochschule für Musik Detmold.

Studierende aller Fachrichtungen, die durch Leistung und Engagement überzeugen, haben eine Chance auf ein Deutschlandstipendium. Auch die Überwindung von Hürden im Lebenslauf wird positiv berücksichtigt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten monatlich 300 Euro und Zugang zu einem umfassenden ideellen Förderprogramm. Dazu gehören Workshops, Unternehmensbesichtigungen, Kaminabende, Projekte, kulturelle Events u.v.m. Außerdem vergibt die Stiftung Studienfonds OWL Sozialstipendien aufgrund einer besonderen finanziellen Bedürftigkeit. 10% der Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten in diesem Jahr ein solches Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr und partizipieren ebenfalls am ideellen Förderprogramm.

Über die Stiftung Studienfonds OWL

- gemeinsame Stiftung der Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie der Hochschule für Musik Detmold.
- **Ziel:** finanzielle und ideelle Förderung von Studierenden, Vernetzung von Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft, Etablierung einer nachhaltigen Stipendienkultur in der Region sowie in Deutschland
- **Förderer:** mehr als 200 Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen
- **Geförderte Studierende seit 2006:** über 3.300, 524 im Förderjahr 2024/25
- **Vorstand:** Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk (Vorstandsvorsitzende), Prof. Dr. Thomas Grosse (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Prof. Dr. Angelika Epple, Prof. Dr. Jürgen Krahl und Prof. Dr. Birgitt Riegraf
- **Spendengelder:** Im Studienjahr 2024/25 werden mit den Zuschüssen des Bundes insgesamt über 1,8 Millionen Euro für Stipendien verausgabt. Die Spendeneinnahmen für das Jahr 2024/25 belaufen sich auf knapp 950.000 Euro.

Pressekontakt:

Julia Kralemann, Stiftung Studienfonds OWL

Telefon: 05251-605465 // E-Mail: j.kralemann@studienfonds-owl.de